



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

XIV Legislatura - 2012

Bolzano, 2 aprile 2012
prot. n. 729 Cons. reg.
del 3 aprile 2012

N. 156/XIV

Alla
Presidente del Consiglio regionale
Rosa Zelger Thaler

INTERROGAZIONE

Comunicazioni periodiche del "Fondo aperto Pensplan Plurifonds" agli iscritti in italiano e in tedesco

Al sottoscritto è stato comunicato che gli iscritti al "Fondo aperto Pensplan Plurifonds" ricevono delle comunicazioni periodiche che vengono inviate sia in lingua italiana che tedesca.

Pur essendo questo ancora comprensibile per una semplice lettera, non lo è se la circolare è di 8 pagine in tedesco e di 8 pagine in italiano, come è avvenuto nel 2011 per le "Comunicazioni periodiche relative all'anno 2010" (vedi allegato). Questo significa che per 1.000 iscritti sono stati inviati 16.000 fogli: 8.000 di troppo. I fogli non stati nemmeno stampati fronte-retro, quindi si tratta di uno spreco allo stato puro.

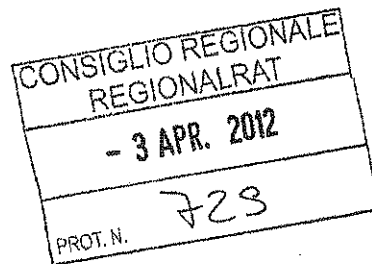
A questo proposito il sottoscritto rivolge le seguenti domande alla Giunta regionale:

1. Quanti iscritti ha il Fondo aperto Pensplan Plurifonds e quanti sono gli iscritti di lingua tedesca ed italiana?
2. Perché l'anno scorso le comunicazioni periodiche sono state inviate agli iscritti in ambedue le lingue? Gli iscritti sono registrati in base alla loro madre-lingua?
3. Quante comunicazioni periodiche sono state inviate in forma cartacea e quante in forma elettronica?
4. Quanto sono costate l'anno scorso le comunicazioni periodiche in forma cartacea? Prego elencare dettagliatamente le spese.
5. Chi ha stampato le lettere e perché non sono state stampate fronte-retro?
6. Gli iscritti riceveranno nuovamente tutta questa marea di fogli o si intende porre fine a questo spreco di carta e di risorse?

A termini di regolamento si chiede risposta scritta.

f.to: **IL CONSIGLIERE REGIONALE**
Sigmar Stocker

Allegato: Comunicazione Pensplan Plurifonds



An die
Präsidentin des Regionalrates
Frau Rosa Thaler-Zelger
Bozen

Bozen, den 2. April 2012

ANFRAGE NR. 156/XIV

Periodische Mitteilungen „Offener Rentenfonds Pensplans Plurifonds“ an die Eingeschriebenen in Deutsch und Italienisch

Dem Unterfertigten wurde mitgeteilt, dass Eingeschriebene beim „Offenen Rentenfonds Pensplan Plurifonds“ periodische Mitteilungen bekommen. Die Eingeschriebenen bekommen diese Mitteilungen in deutscher und italienischer Sprache.

Nun, bei einem einfachen Brief könnte man das noch verstehen, aber nicht, wenn das Rundschreiben 8 Seiten Deutsch und 8 Seiten Italienisch ausmacht, wie es bei der „Periodischen Mitteilung für das Jahr 2010“ im Jahr 2011 geschehen ist. (siehe Anlage) Das bedeutet allein bei 1000 Eingeschriebenen 16.000 Blätter und somit 8.000 Blätter zuviel! Die Blätter wurden nicht mal beidseitig bedruckt, also eine Verschwendung von Ressourcen pur.

Dazu werden an die Regionalregierung folgende Fragen gerichtet:

1. Wie viele Eingeschriebene hat der offene Rentenfonds Pensplan Plurifonds und wie viele davon sind deutscher und wie viele italienischer Muttersprache?
2. Weshalb bekamen die Eingeschriebenen im vergangenen Jahr die Periodische Mitteilung in beiden Sprachen? Werden die Eingeschriebenen nicht nach ihrer Muttersprache geführt?
3. Wie viele periodische Mitteilungen hat man mittels Papierbrief und wie viele mittels elektronischer Post verschickt?
4. Was haben die periodischen Mitteilungen in Papierform im vergangenen Jahr gekostet? Bitte Spesen detailliert auflisten)
5. Wer hat die Papierbriefe gedruckt und weshalb hat man sie nicht zumindest beidseitig bedruckt?
6. Bekommen heuer die Eingeschriebenen wieder eine solche Zettelflut oder will man diese sinnlose Papierverschwendung und Verschwendung von Steuergeldern beenden?


Reg. Abg. Sigmar Stocker

IM SINNE DER GESCHÄFTSORDNUNG WIRD UM SCHRIFTLICHE ANTWORT ERSUCHT.
Anlage: Mitteilung Pensplan Plurifonds

PENSPLAN PLURIFONDS

Offener Rentenfonds der ITAS LEBEN AG
Via Mantova, 67 - 38122 Trento - Italia - Tel. 0461 891711 - Fax 0461 891930 - plurifonds.it
plurifonds@gruppoltas.it - Grüne Nr. 800 292837 - Am 07.10.1998 zur Gründung zugelassen
am 09.12.1998 unter der Nr. 40 in das entsprechende Verzeichnis der COVIP eingetragen

TECHNISCHE DIREKTION LEBEN
Bereich Zusatzvorsorge

OFFENER REENTENFONDS PENSPLAN PLURIFONDS

Eingetragen in dem bei der COVIP geführten Verzeichnis unter der Nr. 40

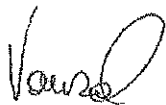
Periodische Mitteilung an die Mitglieder für das Jahr 2010

Vorliegende Mitteilung wurde von dem der Gesellschaft Itas Leben AG angehörenden Offenen Pensionsfonds PensPlan Plurifonds in Zusammenarbeit mit der PensPlan Centrum AG gemäß der Vorlage der COVIP erstellt. Sie wird jenen Personen zugestellt, die zum 31. Dezember 2010 Mitglied des Rentenfonds waren.

Der Pensionsfonds PensPlan Plurifonds haftet für die Vollständigkeit und die Wahrhaftigkeit der in der Mitteilung enthaltenen Angaben.

Auf entsprechende Anfrage, die an die Adresse plurifonds@gruppoltas.it zu richten ist, kann die Zustellung der periodischen Mitteilungen mittels elektronischer Post anstatt auf dem gewöhnlichen Postwege erfolgen. Ebenso kann durch Mitteilung an die genannte Adresse die Wahl nachträglich abgeändert werden.

Zusammen mit dieser Mitteilung übermitteln wir Ihnen das Standardisierte Vereinfachende Beispiel, welches eine Schätzung der Entwicklung Ihrer individuellen Position im Laufe der Zeit sowie der zu erwartenden Rentenleistung darstellt.



Carlo Vanzo
Technischer Direktor
ITAS VITA AG



PENSPLAN PLURIFONDS

ANLAGE 1 – MITTEILUNG ÜBER STEUERLICH NICHT ABGEZOGENE BEITRÄGE

Die geltenden Bestimmungen sehen für die Mitglieder die Pflicht vor, dem Pensionsfonds **innerhalb Dezember** den Betrag der Beiträge mitzuteilen, die **weder vom Einkommen des Mitglieds selbst noch von jenem des so genannten „Familienoberhauptes“ steuerlich abgezogen wurden**. Das Ziel besteht darin, dass am Ende der Mitgliedschaft beim Fonds keine nicht geschuldeten Steuern belastet werden.

Erhalten wir **bis zum 31. Dezember** keine Mitteilung, so betrachten wir die im Laufe des Jahres 2010 eingezahlten Beiträge als **zur Gänze vom Einkommen abgezogen**.

ANLAGE 2 – ANTRAG AUF ÄNDERUNG DES BEGÜNSTIGTEN FÜR DEN FALL DES VORZEITIGEN ABLEBENS DES MITGLIEDS

Nur dann auszufüllen und an den Fonds zurückzusenden, wenn Sie andere Begünstigte als die bisher mitgeteilten namhaft machen möchten.

ANLAGE 3 – ANGABE DER E-MAIL-ADRESSE

Nur dann auszufüllen und an den Fonds zurückzusenden, wenn Mitteilungen nicht an Ihre gewöhnliche Postanschrift, sondern an Ihre E-Mail-Adresse geschickt werden sollen.

Bitte schicken Sie die ausgefüllten Anlagen unter Verwendung des vorfrankierten Umschlages an die Anschrift unseres Fonds.

An die
ITAS LEBEN AG - PensPlan Plurifonds
Bereich Vorsorge
Via Mantova, 67
38122 TRENTO (TN)

ANLAGE 2

ANTRAG AUF ÄNDERUNG DES BEGÜNSTIGTEN FÜR DEN FALL DES VORZEITIGEN ABLEBENS DES MITGLIEDS

Der/Die Unterfertigte
Steuernummer [] geboren in
am wohnhaft in Prov. PLZ
Adresse..... Nr.

**bestimmt gemäß Art. 14, Abs. 3 der GvD 252/2005
sowie gemäß Art. 13, Abs. 4 der Geschäftsordnung des Fonds**

als Begünstigte/n seiner/ihrer individuellen Position für den Fall seines/ihrer Ablebens vor Erreichen des Rentenalters:

die rechtmäßigen Erben (vgl. ZGB – Zweites Buch – Erbrecht)

folgende natürliche Personen

1) Familienname und Vorname /Bezeichnung.....
geboren in am Steuernummer/MwSt.-Nr. []
und zwar im Ausmaß von% des angereiften Kapitals

2) Familienname und Vorname /Bezeichnung.....
geboren in am Steuernummer/MwSt.-Nr. []
und zwar im Ausmaß von% des angereiften Kapitals

3) Familienname und Vorname /Bezeichnung.....
geboren in am Steuernummer/MwSt.-Nr. []
und zwar im Ausmaß von% des angereiften Kapitals

Etwasige vorhergehende Entscheidungen gelten hiermit als aufgehoben und durch diese Mitteilung ersetzt.

Datum _____ Unterschrift _____

PENSPLAN PLURIFONDS

ABSCHNITT 3 – Angeriffene individuelle Position

Investitions- linie	Individuelle Position zum 31/12/2009			Individuelle Position zum 31/12/2010		
	Anzahl Anteile	Einheitswert der Anteile	Wert der individuellen Position	Anzahl Anteile	Einheitswert der Anteile	Wert der individuellen Position
SER						

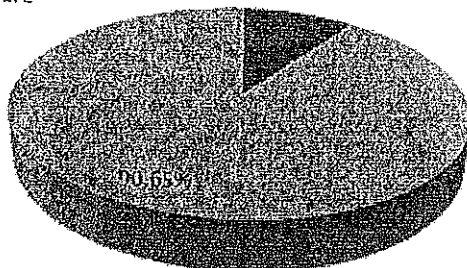
Zu- und Abgänge	Im Laufe des Jahres 2010	Zum 31/12/2010
A) Zugänge insgesamt	€ 0,00	
- Einzahlungen durch den Arbeitnehmer	€ 0,00	€ 0,00
- Einzahlungen durch den Arbeitgeber	€ 0,00	€ 0,00
- Abfertigung	€ 0,00	€ 0,00
- Freiwilliger Beitrag	€ 0,00	
- Sonstiges	€ 0,00	€ 0,00
- Übertragung von einer anderen Rentenform	€ 0,00	€ 0,00
B) Abgänge insgesamt	€ 0,00	€ 0,00
- Vorschüsse	€ 0,00	€ 0,00
- Teilablösungen	€ 0,00	€ 0,00
C) INDIVIDUELLE POSITION 2009		
D) INDIVIDUELLE POSITION 2010		
VERÄNDERUNG DER INDIVIDUELLEN POSITION (D - C)		
Differenz zwischen Zu- und Abgängen (A - B)	€ 0,00	
Ergebnis der Vermögensverwaltung (*)		

(*) Es handelt sich um die Veränderung der individuellen Position in Euro, die 2010 als Ergebnis der Vermögensverwaltung zustande gekommen ist, also um den Ertrag (in Euro) abzüglich der Steuern und der angefallenen Kosten. Dieser Wert unterscheidet sich von jenem, den man durch Verzinsung der individuellen Position zum Nettoertrag der Investitionslinie erhalten würde (Abschnitt 2), da er vom Zeitpunkt abhängt, zu welchem die Zu- und Abgänge erfolgen.

Aufteilung der individuellen Position nach Finanzinstrumenten

**Situation zum 31.12.2010
- Serenitas**

- Schuldrechtliche Papiere
- Anteilspapiere



HINWEIS: Es ist wichtig, regelmäßig zu überprüfen, dass die Merkmale der Investitionslinie den persönlichen Vorsorgebedürfnissen entsprechen. Bei dieser Prüfung muss auf das Alter, auf die Einkommenssituation, auf den Familienhaushalt, auf die Vorsorgeziele, auf die persönliche Risikobereitschaft sowie auf das Vorhandensein sonstiger Sparformen Rücksicht genommen werden. Wenn sich die Merkmale der Investitionslinien nicht ganz mit Ihren persönlichen Bedürfnissen decken, können Sie eine neue Linie wählen. Dazu ist der auf der Internetseite oder beim Sitz der Gesellschaft zur Verfügung stehende Vordruck auszufüllen und der Gesellschaft zu übermitteln.

	Erträge			
	2010	3 Jahre (2008-2010)	5 Jahre (2006-2010)	10 Jahre (2001-2010)
SERENITAS	1,69%	3,43%	2,08%	ND
Benchmark *	1,06%	2,81%	2,41%	3,65%

(*) Die Benchmark fasst die Entwicklung der Finanzmärkte zusammen, in welche der Fonds investiert, und gestattet einen Vergleich mit der durchgeführten Anlage.

In der Übersicht sind die Ergebnisse der Investitionslinien im letzten Jahr sowie in den letzten 3, 5 bzw. 10 Jahren im Vergleich zur jeweiligen Benchmark angeführt. Bei der Betrachtung der Angaben zu den Erträgen ist zu beachten, dass:

- die Erträge die direkt auf das Mitglied lastenden Kosten nicht berücksichtigen;
- der Ertrag der Investitionslinie von den Verwaltungsaufwendungen beeinflusst wird, welche sich hingegen nicht auf die Entwicklung der Benchmark auswirken;
- der Ertrag der Investitionslinie und die Benchmark ohne Berücksichtigung der Steuern berechnet sind.

Serenitas

Im Laufe des Jahres wurde bei der Verwaltung der Investitionslinie sowohl einem geringen Risikoprofil als auch dem primären Ziel des Kapitalschutzes größte Aufmerksamkeit gewidmet.

Bei der Veranlagung des Vermögens wurde staatlichen Obligationen der Vorzug gegeben, wobei auf die Absicherung des Depots geachtet wurde und somit vorrangig in Länder hoher Bonität investiert wurde wie Deutschland und Frankreich.

Gleichzeitig wurde im letzten Monat des Jahres etwas mehr auf Unternehmensanleihen gesetzt.

Was die durchschnittliche Restlaufzeit der Wertpapiere im Depot betrifft, ist im Laufe des dritten Quartals eine Verringerung derselben gegenüber dem Bezugswert zu verzeichnen.

Bei der Aktienkomponente wurde die prozentuelle Gewichtung dynamisch verändert, wobei auf jeden Fall der Sicherung des Depots im Mittelpunkt stand, weshalb Qualitätstitel von hoch kapitalisierten Unternehmen sowie Aktien-OGAW bevorzugt eingesetzt wurden.

In den ersten drei Quartalen war der Aktienanteil gegenüber der Benchmark stets untervertreten, in den letzten drei Monaten des Jahres wurde der Prozentsatz erhöht und dem Benchmarkwert angepasst.

PERSONALISIERTES VEREINFACHENDES BEISPIEL
Schätzung der Zusatzrente

Das personalisierte vereinfachende Beispiel liefert Ihnen eine Schätzung der Zusatzrente auf der Grundlage der bis zum 31. Dezember 2010 eingezahlten Beiträge und einer Annahme bezüglich der zukünftigen Beitragszahlungen¹. Die auf diese Weise errechneten Werte für die angereifte individuelle Position sowie für die erwartete Rentenleistung sind daher als hypothetisch anzusehen und sind hinsichtlich der tatsächlichen zukünftigen Leistungen nicht verbindlich.

Hinweis: Alle in den nachfolgenden Tabellen angeführten Beträge sind in realen Werten - also inflationsbereinigt - angegeben und stützen sich auf Berechnungsannahmen, welche sich im Laufe der Zeit nicht unbedingt bestätigen müssen; daher könnten die angereifte individuelle Position und die erwartete Rentenleistung von den angegebenen Werten abweichen. Die angegebenen Werte verpflichten die PensPlan Plurifonds oder die COVIP somit in keinster Weise.

INFORMATIONEN UND ANNAHMEN, AUF WELCHE SICH DIE SCHÄTZUNG STÜTZT

Datum, auf welches sich die Berechnung für das Beispiel bezieht 31/12/2010

a) Von der COVIP vorgegebene Annahmen

Jährlich erwartete Aufwertung der Beiträge	1,00% ¹
Jährliche Inflationsrate	2,00%
Technische demographische Grundlagen für die Berechnung der sofortigen jährlichen Leibrente	IPS55
Technischer Zinssatz für die Berechnung der sofortigen jährlichen Leibrente	0,00%
Kosten für die Umwandlung der individuellen Position in eine sofortige jährliche Leibrente	1,25%

b) Angaben des Pensionsfonds

Unsere Kosten	
Direkt zu Lasten des Mitglieds gehende Kosten	
Beitrittskosten	€ 25,82 ²
In der Ansparphase anfallende Kosten, welche jährlich vom Fonds einbehalten werden	
- Linie Aequitas	€ 20,49 ³
- alle anderen Linien	€ 15,49 ³
Indirekt zu Lasten des Mitglieds gehende Kosten (prozentuelle Provision auf das Vermögen, auf jährlicher Basis) SERENITAS	0,80%
Bei der Investitionslinie jährlich erwartete Rendite: SERENITAS	2,20%

Die Ertragsraten sind auf der Grundlage der Zusammensetzung der Investitionslinie berechnet. Der Aktienkomponente wird eine Rendite von 4% jährlich, der Schuldverschreibungskomponente eine Rendite von 2% jährlich zugeschrieben. Die Rendite beinhaltet die Kosten und die Besteuerung. Das Beispiel berücksichtigt nicht die Schwankungen der Anlagen, die umso größer ausfallen, je höher die Aktienkomponente ist.

c) Angaben zum Mitglied

Datum der Eintragung ins Mitgliederbuch
Beitrittsalter
Alter zum Zeitpunkt der Simulationserstellung

d) Angenommene jährliche Einzahlung⁴:

jährliche Einzahlung durch den Arbeitgeber
jährliche Einzahlung durch den Arbeitnehmer
Abfertigung
freiwillige Zusatzbeiträge

¹ Die Beträge sind in realen Werten - also inflationsbereinigt - ausgedrückt und entsprechen den COVIP-Bestimmungen.

² Bei Beitritten auf kollektiver Basis und bei Abkommen mit Vereinigungen selbständiger Arbeitnehmer oder Freiberufler wird die einmalige Kommission nicht angewandt. Diese Vergünstigung gilt auch für die steuerlich zu Lasten lebenden Familienangehörigen des Mitglieds.

³ Für die in der Region Trentino-Südtirol ansässigen Personen beläuft sich die Provision - unter Berücksichtigung der Bestimmungen des D.P.R.A. 16/L, welches vom Regionalrat Trentino-Südtirol am 4. November 2002 genehmigt wurde - auf 12,75 € bei der Investitionslinie Aequitas und auf 7,75 € bei den anderen Investitionslinien.

⁴ Die Annahme bezüglich der Beitragszahlung entspricht der Summe der eingezahlten Beiträge dividiert durch die Anzahl der tatsächlichen Beitragsjahre; falls dieser Betrag mehr als 15.000,00 € ausmacht, wird bei der Schätzung von 0 € ausgegangen. Falls Sie mehr als einen Beitritt betreffend dieselbe Investitionslinie haben, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage Ihrer Gesamtsituation.

Zweiter Teil. Allgemeine Informationen

Nachstehend werden die im Laufe des Jahres 2010 eingetretenen Änderungen angeführt, von denen der Rentenfonds PensPlan Plurifonds betroffen war.

MASSNAHMEN DER REGION – NEUE MASSNAHME: DER RECHTSBEISTAND

Die Region unterstützt die Mitglieder des Fonds, indem sie bei Beschäftigungsschwierigkeiten die Beitragszahlung für maximal 36 Monate bei einem Höchstbetrag von 4.600,00 € abdeckt sowie bei unterlassener Beitragszahlung seitens des Arbeitgebers Rechtsbeistand gewährt. Informieren Sie sich, um zu erfahren, ob Sie Anspruch auf diese Maßnahmen haben: Wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Vertriebspartner oder an einen der PensPlan Infopoints. Informationen finden Sie auch auf www.plurifonds.it.

EINZAHLUNG DER BEITRÄGE MITTELD VORDRUCK F24

Mit 1. Juli 2010 wurde versuchsweise die Möglichkeit eingeführt, die Einzahlung der vom Arbeitgeber geschuldeten Beiträge in die in der Region Trentino-Südtirol eingerichteten und mit der Agentur für Einnahmen vertraglich gebundenen Rentenfonds mittels Vordruck F24 vorzunehmen. Diese Möglichkeit wurde ab **1. Oktober 2010** endgültig bestätigt. Die wichtigste Neuheit für die Arbeitgeber besteht darin, dass sie die Beträge mit den Steuern und Gebühren verrechnen können.

ÄNDERUNG DER DEPOTBANK

Seit Mai 2010 ist die State Street Bank S.p.A. die neue Depotbank des offenen Rentenfonds PensPlan Plurifonds. Die neue IBAN für die Einzahlung der Beiträge lautet:
IBAN: IT98 H031 6301 6960 7180 0020 128

UMGANG MIT BESCHWERDEN

Itas Leben AG richtet sich nach dem Beschluss der Covip vom 4. November 2010. Damit verpflichtet sie sich, alle Informationen für die Einreichung von Beschwerden und für deren Übermittlung an die Covip zu liefern. Das Formblatt sowie die Bedingungen stehen auf der Internetseite www.plurifonds.it zur Verfügung.

Itas Leben AG verpflichtet sich zudem, der Covip zusammenfassende Informationen über die Beschwerden zukommen zu lassen. Die Periodizität der Übermittlung und die entsprechenden Bedingungen werden von der Covip mit einer eigenen Maßnahme festgelegt.

Die Itas Leben AG wird die Beschwerden behandeln und den jeweiligen Vorbringern unter Berücksichtigung des Inhalts der Reklamation mit der erforderlichen Promptheit und auf jeden Fall innerhalb von maximal 45 Tagen ab Eingang derselben antworten.

Allgemeine Informationen zum Rentenfonds PensPlan Plurifonds sowie zur Entwicklung desselben können dem Informationsblatt entnommen werden, das beim Sitz der Gesellschaft in Papierform und auf der Internetseite der Gesellschaft in elektronischer Form kostenlos zur Verfügung steht. Auf Anfrage kann das Informationsblatt auch zugesandt werden.

Unsere Kontaktdaten

Internetseite

In den verschiedenen Untermenüs im Abschnitt „Formulare“ auf der Internetseite www.plurifonds.it können neben dem Informationsblatt auch die Geschäftsordnung, das Dokument zur Steuerregelung und jenes zu den Vorschüssen sowie der Geschäftsbericht eingesehen werden. Auf Anfrage können besagte Unterlagen auch zugesandt werden.

Online-Einsicht in die individuelle Position

Im Abschnitt „Online-Dienste“ der Internetseite kann man anhand des Benutzernamens und des persönlichen (änderbaren) Passworts die individuelle Position sowie die Entwicklung derselben beobachten.

Technische Betreuung

Die Mitarbeiter des Kundendienstes der Gesellschaft stehen den Mitgliedern von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr unter der grünen Nummer **800.29.28.37** zur Verfügung.

Mitteilungen und Anfragen

Rechtssitz: Via Mantova, 67 - 38122 Trento
Tel.: 0461/891711 - Fax: 0461/891930
E-Mail: plurifonds@gruppoitas.it



AUTONOME REGION TRENINO-SÜDTIROL
REGIONE AUTONOMA TRENINO-ALTO ADIGE
REGION AUTONOMA TRENIN-SÜDTIROL

Dr. Martha Stocker

Assessorin für Sozialvorsorge und Familienpaket, für die Ordnung der öffentlichen Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste und für die regionale Zusatzrente *Assessora alla previdenza e al pacchetto famiglia, all'ordinamento delle aziende pubbliche di servizi alla persona e alla previdenza complementare*

Bozen/Trient, März 2011

Liebe Eingeschriebene des PensPlan Plurifonds,

das beitragsbezogene Rentensystem und die demografische Entwicklung zwingen uns alle zum Umdenken. Mit dem Beitritt in den Zusatzrentenfonds haben Sie einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Die Autonome Region Trentino Südtirol hat sich von Anfang an voll hinter das Projekt Zusatzrente gestellt. Sie hat die politische und mit Pensplan die organisatorische Voraussetzung geschaffen, dass sich regionale Zusatzrentenfonds erfolgreich entwickeln konnten. Die Garantien und Sozialmaßnahmen der Region unterstützen die Eingeschriebenen beim Aufbau der Zusatzrente. So unterstützt sie Arbeitslose, ArbeitnehmerInnen in Mobilität, Lohnausgleichkasse und Krankenstand sowie Familien in besonders schwierigen wirtschaftlichen Situationen.

Die Region hat das Sparen für die Zusatzrente immer als soziales Projekt angesehen. Unter diesem Aspekt wurden kürzlich auch die neuen Maßnahmen erlassen (DEKRET DES PRÄSIDENTEN DER REGION vom 7. September 2010, Nr. 11/L). Für Sie ist sicher auch jene Maßnahme interessant, die vorsieht, dass für Mitglieder in schwierigen wirtschaftlichen Situationen die Einzahlungen in den Zusatzrentenfonds übernommen werden, und zwar bis zu 36 Monate und im Gesamtausmaß von max. 4.600.

Die Region bietet außerdem einen kostenlosen Beratungs- und Rechtsbeistand für die Einforderung von eventuellen Beiträgen, die der Arbeitgeber nicht einbezahlt hat.

Es freut mich sagen zu können, dass die Maßnahmen auf gesamtstaatlicher Ebene einzigartig sind. Keine andere Region bietet solche Schutzmaßnahmen an. Uns liegt sehr viel daran, die Eingeschriebenen eines Zusatzrentenfonds bestmöglich zu schützen und zu unterstützen.

Weitere Informationen hierzu und zu allen Sozialmaßnahmen und Garantien der Region finden Sie unter www.pensplan.com. Das obgenannte DEKRET DES PRÄSIDENTEN DER REGION vom 7. September 2010, Nr. 11/L finden sie auf der Homepage der Region www.region.tnst.it.

Mit freundlichen Grüßen

Martha Stocker

Dr. Martha Stocker

Regionalassessorin

PENSPLAN PLURIFONDS

Fondo Pensione Aperto di ITAS VITA S.p.A.
Via Mantova, 67 - 38122 Trento - Italia - Tel. 0461 891711 - Fax 0461 891930
plurifonds.it - plurifonds@gruppoitas.it - N° verde 800 292837 - Autorizzato alla costituzione in data 7.10.1998 - Iscritto all'Albo tenuto da COVIP in data 9.12.1998 al n° 40

DIREZIONE TECNICA VITA
Area Previdenza/aa

FONDO PENSIONE APERTO PENSPLAN PLURIFONDS
Iscritto all'Albo tenuto dalla COVIP con il n. 40

Comunicazione periodica agli iscritti per l'anno 2010

Questa comunicazione è stata redatta dal Fondo Pensione Aperto PensPlan Plurifonds, fondo pensione appartenente alla società Itas Vita S.p.a in collaborazione con il PensPlan Centrum S.p.a, secondo lo Schema predisposto dalla COVIP. Viene trasmessa ai soggetti che risultano iscritti al 31 dicembre 2010.

Il Fondo Pensione PensPlan Plurifonds è responsabile della completezza e veridicità delle notizie e dei dati contenuti nella comunicazione.

Le comunicazioni periodiche potranno essere trasmesse mediante posta elettronica anziché ordinaria, inoltrando la relativa richiesta all'indirizzo plurifonds@gruppoitas.it. Con le stesse modalità si potrà modificare la scelta effettuata.

Con questa comunicazione trasmettiamo il Progetto esemplificativo personalizzato, che rappresenta una stima dell'evoluzione tempo per tempo della posizione individuale e dell'importo della prestazione complementare attesa.



Carlo Vanzo
Direttore Tecnico
ITAS VITA SPA



ITAS VITA S.p.A. Direzione e coordinamento di ITAS Mutua - Via Mantova, 67 - 38122 Trento - Italia - Tel. 0461 891711 - Fax 0461 891930 - itas.direzione@gruppoitas.it - Capitale soc. euro 24.138.015 i.v. - R. IVA 00567690229
C.F. / Registro Imprese di Trento n° 02593460583 - Impresa autorizzata all'esercizio della assicurazione vita con D.M. n° 6405 del 11.12.1968 (G.U. n° 5 del 8.1.1969) - iscritta all'albo gruppi assicurativi al n° 010 ed all'albo delle imprese di assicurazione e riassicurazione al n° 100035

ALLEGATO 1 - COMUNICAZIONE DEI CONTRIBUTI NON DEDOTTI

L'attuale normativa prevede l'onere a carico degli aderenti di segnalare, **entro il mese di dicembre**, l'importo dei contributi che **non sono stati dedotti** né dal reddito dell'Iscritto, né dal reddito del cd. "Capofamiglia". L'obiettivo è quello di non gravare di imposte, al termine della partecipazione al Fondo.

QUINDI, se entro il 31 dicembre non riceveremo nessuna comunicazione, considereremo **interamente dedotti** i contributi versati nel corso del 2010.

ALLEGATO 2 - RICHIESTA DI VARIAZIONE BENEFICIARIO IN CASO DI PREMORIENZA DELL'ADERENTE

Da compilare e restituire al Fondo solo nel caso in cui si vogliono indicare beneficiari diversi da quelli già comunicati

ALLEGATO 3 - INDICAZIONE INDIRIZZO POSTA ELETTRONICA

Da compilare e restituire al Fondo solo nel caso in cui si vogliono ricevere le comunicazioni all'indirizzo e-mail, anziché all'indirizzo di posta ordinaria.

Ti preghiamo di restituire gli allegati compilati all'indirizzo del nostro Fondo utilizzando la busta preaffrancata.

PENSPLAN PLURIFONDS

SEZIONE 3 - Posizione individuale maturata

Comparto	Posizione individuale al 31/12/2009			Posizione individuale al 31/12/2010		
	Numero quote	Valore quota	Valore della posizione individuale	Numero quote	Valore quota	Valore della posizione individuale
SER						

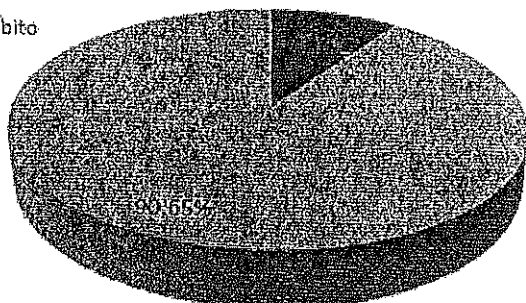
Entrate e Uscite	Nel corso dell'anno 2010	Al 31/12/2010
A] Totale entrate	€ 0,00	
- contributi lavoratore	€ 0,00	€ 0,00
- contributi datore di lavoro	€ 0,00	€ 0,00
- TFR	€ 0,00	€ 0,00
- contributo volontario	€ 0,00	
- altro	€ 0,00	€ 0,00
- trasferimenti da altra forma pensionistica	€ 0,00	€ 0,00
B] Totale uscite	€ 0,00	€ 0,00
- anticipazioni	€ 0,00	€ 0,00
- riscatti parziali	€ 0,00	€ 0,00
C] POSIZIONE INDIVIDUALE AL 2009		
D] POSIZIONE INDIVIDUALE AL 2010		
VARIAZIONE DELLA POSIZIONE INDIVIDUALE (D - C)		
dovuta ai flussi in entrata e in uscita (A - B)		
dovuta alla redditività netta della gestione (*)		

(*) Si tratta della variazione della posizione individuale, in euro, realizzata nel 2010 come risultato della gestione finanziaria, ovvero del rendimento (in euro) al netto della tassazione e degli oneri sostenuti. Questo valore differisce da quello che si ricaverebbe applicando alla posizione individuale il rendimento del comparto (Sezione 2), in quanto risente del momento in cui le entrate e le uscite si sono realizzate

Ripartizione della posizione individuale per strumenti finanziari

Dati al 31/12/2010 - Serenitas

■ titoli di capitale
■ titoli di debito



AVVERTENZA: E' importante verificare periodicamente che le caratteristiche del comparto a cui si è iscritti corrispondano alle proprie esigenze previdenziali. In questa verifica si deve tenere conto dell'età, del reddito, del bilancio familiare, degli obiettivi previdenziali, della personale propensione al rischio e di eventuali altre forme di risparmio personale. Se le caratteristiche dei comparti non sono più adeguate alle proprie esigenze, è possibile modificare la scelta compilando e trasmettendo alla società il modulo reperibile sul sito web o presso la sede della società.

Rendimenti				
	2010	3 anni (2008-2010)	5 anni (2006-2010)	10 anni (2001-2010)
SERENITAS	1,69%	3,43%	2,08%	ND
Benchmark**	1,06%	2,81%	2,41%	3,65%

(*) Il benchmark sintetizza l'andamento dei mercati finanziari in cui investe il fondo e consente di operare un confronto rispetto all'investimento effettuato.

Sono sopra riportati i rendimenti dei comparti dell'ultimo anno e degli ultimi 3, 5 e 10 anni in confronto con il relativo benchmark. Nell'esaminare i dati sui rendimenti occorre tener presente che:

- i dati di rendimento non tengono conto dei costi gravanti direttamente sull'aderente;
- il rendimento del comparto risente degli oneri di gestione che invece non influenzano l'andamento del benchmark;
- il rendimento del comparto e il benchmark sono calcolati al netto degli oneri fiscali.

Serenitas

Nel corso dell'anno il comparto è stato gestito prestando la massima attenzione sia al basso profilo di rischio, sia all'obiettivo primario della tutela del capitale.

Nel corso dell'esercizio il patrimonio è stato investito privilegiando titoli obbligazionari governativi sotto un'ottica di protezione del portafoglio, favorendo quindi paesi ad alto merito di credito quali Germania e Francia.

Al contempo l'esposizione verso titoli obbligazionari societari ha visto un leggero aumento durante l'ultimo mese dell'anno.

In rapporto alla vita media dei titoli a portafoglio si evidenzia una riduzione della stessa rispetto all'indice di riferimento durante l'ultimo trimestre dell'anno.

L'esposizione azionaria ha visto delle modifiche del peso percentuale secondo un atteggiamento dinamico, anche in questo caso comunque sotto un'ottica di protezione del portafoglio, dando la preferenza a titoli ad alta qualità, a larga capitalizzazione ed a OICR azionari.

In questo contesto l'esposizione azionaria si è sempre mantenuta inferiore rispetto al benchmark di riferimento durante i primi tre trimestri, mentre nell'ultimo trimestre dell'anno la stessa è stata aumentata portandola in linea rispetto a detto indice.

Il risultato di gestione conseguito risulta a fine anno pari ad un +1.69%.

FASE DI ACCUMULO: STIMA DELL'EVOLUZIONE DELLA POSIZIONE INDIVIDUALE N.211918 COMPARTO SERENITAS

Al 31/12/2010 il saldo della posizione da te accumulata è pari a € In base al saldo riportato, la rendita annua, nell'ipotesi che il tuo pensionamento avvenga a 62 anni, è stimata pari a € 122,28 annui.

La tabella sotto riportata presenta una stima dell'evoluzione della tua posizione individuale nel corso della fase di accumulo. La prima riga corrisponde alla posizione individuale effettivamente maturata alla fine dello scorso anno.

Data di riferimento della simulazione	Età anagrafica	Contributi ipotizzati annui ⁴	Somma dei contributi pagati	Posizione maturata a fine periodo
31/12/2010				
31/12/2015				

Nell'ipotesi che il tuo pensionamento avvenga a 62 anni, il saldo totale della posizione individuale è stimato pari a € e la rendita annua ipotizzata pari a € La rata di rendita si riferisce ad una rendita immediata vitalizia annua senza reversibilità ottenuta mediante conversione dell'intera posizione individuale maturata al momento dell'accesso al pensionamento. Il valore indicato è al lordo delle imposte ed è espresso in termini reali.

Su richiesta, l'esemplificazione può essere integrata con riferimento a una diversa tipologia di rendita tra quelle offerte dalla forma pensionistica. (V. regolamento del Fondo art 11 e 12)

Avvertenze:

- I valori sono espressi in termini reali, ovvero al netto dell'inflazione, e seguono le direttive COVIP.
- Nel calcolo dell'evoluzione della posizione individuale si tiene conto dell'imposta dell'11% gravante sui rendimenti.
- I contributi sono indicati al lordo dei costi gravanti direttamente sull'aderente e dei contributi annui delle eventuali prestazioni assicurative accessorie.
- I contributi versati a ridosso della chiusura d'esercizio potrebbero non essere stati quotizzati; pertanto la posizione maturata non includerà tali importi. Tali contributi verranno quotizzati alla riapertura dell'esercizio successivo.
- La posizione maturata è esposta al netto di eventuali anticipazioni.
- La prestazione finale in rendita vitalizia immediata annua senza reversibilità, ottenuta mediante conversione dell'intera posizione individuale maturata, non tiene conto della tassazione che subirà a scadenza e dei vantaggi fiscali derivanti dalla possibilità di dedurre i contributi. Per informazioni sui vantaggi fiscali derivanti da un'adesione al Fondo ti consigliamo di leggere il Documento sul regime fiscale, disponibile sul sito www.plurifonds.it.
- Per il diritto all'accesso alla prestazione pensionistica vedi Regolamento del Fondo art. 11.
- Ulteriori informazioni sulle caratteristiche del Fondo Pensione le puoi trovare sul nostro sito www.plurifonds.it oppure sul Regolamento del Fondo Pensione.

⁴ L'ipotesi di contribuzione è data dal totale dei contributi diviso gli anni di effettiva contribuzione; nel caso in cui questo versamento risultasse essere maggiore di 15.000,00 €, la stima del versamento verrà ipotizzata e 0 €. Se hai più di un'adesione sullo stesso comparto il calcolo avviene sulla tua situazione complessiva.

RIEPILOGO

Nominativo:

Indirizzo di residenza:

Codice fiscale:

I TUOI VERSAMENTI DEL 2010 (*)

Contributi lordi versati nel corso dell'anno 2010: € 0,00

Datore di lavoro: € 0,00

Lavoratore: € 0,00

TFR: € 0,00

Contributo volontario aggiuntivo: € 0,00

Per ricevere indicazioni sulla possibile evoluzione nel tempo della tua posizione previdenziale e, quindi, verificare la stima di calcolo della prima rata di rendita percepibile alla data di pensionamento, si richiama l'attenzione sull'utilità di effettuare simulazioni personalizzate accedendo al motore di calcolo appositamente predisposto sul sito web del Fondo.

AVVERTENZE

I dati riportati sono forniti in base alle informazioni in nostro possesso.

(*) I dati si riferiscono ai contributi pervenuti con valuta al beneficiario entro il 31/12/2010. Ricordati che la presente comunicazione non ha valore ai fini della deduzione, inoltre ti segnaliamo che tale riepilogo in futuro non verrà più inviato.



AUTONOME REGION TRENTINO-SÜDTIROL
REGIONE AUTONOMA TRENTINO-ALTO ADIGE
REGION AUTONOMA TRENTIN-SÜDTIROL

Dott.ssa Martha Stocker

Assessorin für Sozialvorsorge und Familienpaket, für die Ordnung der öffentlichen Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste und für die regionale Zusatzrente *Assessora alla previdenza e al pacchetto famiglia, all'ordinamento delle aziende pubbliche di servizi alla persona e alla previdenza complementare*

Bolzano/Trento, marzo 2011

Cara/Caro aderente al fondo pensione PensPlan Plurifonds,

il sistema previdenziale su base contributiva, unitamente allo sviluppo dell'andamento demografico, ci portano necessariamente verso un cambio di paradigma. La Sua adesione ad un fondo pensione complementare rappresenta un passo importante nella giusta direzione.

La Regione autonoma Trentino-Alto Adige/Südtirol ha sostenuto, fin da principio, il progetto di previdenza complementare e ha creato le basi politiche ed, assieme a PensPlan, i presupposti organizzativi atti a permettere uno sviluppo positivo dei fondi pensione istituiti in Regione. Al fine di sostenere gli iscritti nella costituzione di una previdenza integrativa, la Regione ha previsto delle garanzie e degli interventi sociali, in grado di sostenere quanti abbiano perso il lavoro, si trovino in mobilità o cassa integrazione, così come le famiglie che versino in grave difficoltà economica.

Per la Regione il risparmio ai fini previdenziali rappresenta da sempre un progetto sociale. Per questo motivo recentemente sono state definite delle nuove misure a supporto degli aderenti (DECRETO DEL PRESIDENTE DELLA REGIONE del 7 settembre 2010, n. 11/L), quale in particolare l'intervento finalizzato al sostegno dei versamenti contributivi in caso di difficoltà economica per la durata massima di 36 mesi e per un importo complessivo fino a 4.600 €.

La Regione offre, inoltre, un servizio di consulenza ed assistenza legale gratuita al fine di recuperare il credito derivante dall'omissione contributiva nei confronti del datore di lavoro.

Sono lieta di poter affermare che le provvidenze di cui sopra sono uniche nel loro genere su scala nazionale. Nessun'altra Regione offre, infatti, simili misure di intervento finalizzate al sostegno ed alla tutela di ciascun aderente ad un fondo pensione.

Per ulteriori informazioni e per qualsiasi approfondimento sulle provvidenze e sulle garanzie della Regione, La invitiamo a consultare il sito: www.pensplan.com. Il sopraccitato DECRETO DEL PRESIDENTE DELLA REGIONE è disponibile anche sulla homepage della Regione www.regione.taa.it.

Cordiali saluti

Dott.ssa Martha Stocker

Assessora regionale